

Das Schülerkonzert

Die Mitteldeutsche Kammerphilharmonie ist zu Gast

Burg (ael). Wie viele Instrumente braucht man eigentlich für ein Orchester? Und wie klingen die einzelnen Musikinstrumente?

Im Rahmen des Musikunterrichts der Klassenstufen 5 bis 7 der Europa- und Sekundarschule „Carl von Clausewitz“ in Burg gaben die Mitglieder der Mitteldeutschen Kammerphilharmonie aus Schönebeck ein kleines Konzert zum Erleben und auch zum Mitmachen. „Wir bauen gemeinsam ein Orchester“ hieß das Motto und auf dem Baustellenschild in der Aula stand „Betreten der Baustelle nur für Kinder! Erwachsene ohne Begleitung von Kindern haben keinen Zutritt“.

Chefdirigent Gerard Oskamp stellte richtig fest, dass allein ein Dirigent noch kein Orchester ist. Aber auch durch das wunderbare Kontrabass – Spiel von der chinesischen Musikerin Xiao Qing Shang wollte sich der orchestrale Klang nicht einstellen. Somit kamen nach einander die einzelnen Musikinstrumente zum Einsatz. So waren unter anderen Violine, Violoncello, Flöte, Klarinette, Oboe, Fagott, Trompete, Horn, Posaune und das Schlagwerk zu hören und die Schüler konnten zum Schluss die Musikinstrumente erkennen und heraushören. Die Mitteldeutsche Kammerphilharmonie tritt jährlich bei mehr als 100 Veranstaltungen ins Rampenlicht und hat seinen Sitz in Schönebeck an der Elbe. Die 25 Musiker aus über neun Nationen beherrschen die unterschiedlichsten Stilrichtungen von Barock bis Romantik, von



Die Mitteldeutsche Kammerphilharmonie spielt in der Europaschule „Carl von Clausewitz“.
Foto: ael

Operette bis Neuer Musik, von Jazz bis Pop.

Seit über 65 Jahren hat sich das Orchester aus Schönebeck an der Elbe mit Tourneen unter anderen nach Frankreich, Kuba, Südafrika, Skandinavien oder den Niederlanden weltweit einen Namen gemacht und hat seine kulturelle Visitenkarte auf höchsten Niveau für Sachsen-Anhalt abgegeben.

Lehrer Frank Schiwiek wohnt in Schönebeck und konnte somit gemeinsam mit Lehrerin Uschi Baumann diese beeindruckende Mitmachkonzert organisieren. Den Schülerinnen und Schülern hat diese besondere Musikunterrichtsstunde jedenfalls gefallen und sie dankten den hochkarätigen Musikern der Mitteldeutschen Kammerphilharmonie mit

reichlich Applaus.

Zum 20. Mal jährt sich der Schönebecker Operettensommer und die Kammerphilharmoniker werden mit weltbekannten Sängern und Sängern in diesem Jahr „Die Fledermaus“ von Johann Strauss aufführen. Gespielt wird vom 25. Juni bis 24. Juli immer mittwochs bis sonntags um 16 Uhr auf der Freilichtbühne der „Bierer Berge“.